



Linien werden Ende Jahr die Fahrzeiten im Minutenbereich angepasst. Damit soll die Pünktlichkeit verbessert werden.

AZ

Kapazität, bessere Pünktlichkeit

Im Jahr 2012 um 10 Prozent erhöhte Kapazität des Busnetzes ist bereits wieder ausgelastet

... von Mitte De...
... erfährt mode...
... wie die VBZ mit...
... inem Jahr ganz...
... r 2012 wurden...
... inen Schlag um...
... Unter anderem...
... 04 und 308 bis...
... ten verlängert...
... kehrt seither ab...
... zum Bahnhof...
... in den ersten sechs...
... VBZ auf diesen...
... mehr Fahrgäs...
... t: In Limmattal...
... über 1200 zu...
... Busse zu.

... werden folgende...
... genommen.
... wird mittags und...
... in Urdorf, Feld...
... bringen ein Bei...
... zur **Behebung**
... ässe.

... sich samstags...
... Öffnungszeiten...
... **gebiet Silbern**
... ds eine Stunde

... die Haltestelle...
... lieh bekommen.
... **Linien 301, 302**
... durch das **Lim**...
... verschiedenen...
... ten ohne Um...

... Linien werden

Verspätung. Das liegt im Rahmen der Zielvorgaben. Auf den Linien 302, 304 und 308 liegt die Pünktlichkeit zu Hauptverkehrszeiten unter 75%. Der Fahrplanwechsel soll die Situation entschärfen. Allerdings ist der Spielraum gering, und von der S-Bahn mitbestimmt. Abhilfe ist erst Ende 2015 möglich.

2 WARUM FAHREN EINEM BUS-CHAUFFEURE VOR DER NASE WEG, WENN MAN VON DER S-BAHN KOMMT?

Die Chauffeure befinden sich an den Bahnhöfen dauernd im Spannungsfeld zwischen der Fahrplaneinhaltung und dem Warten auf Fahrgästen von verspäteten S-Bahnen. Kommt dazu, dass die Busse am Bahnhof Umsteiger von der S-Bahn aufnehmen und am nächsten Bahnhof bzw. auf der Rückfahrt als Zubringer zur S-Bahn dienen. Dies erklärt auch, weshalb nicht unbegrenzt auf verspätete S-Bahnen gewartet werden kann. Seit rund einem Jahr haben die VBZ-Chauffeure ein Anschlusssystem zur Verfügung, das ihnen angibt, ob und wie lange sie auf eine verspätete S-Bahn-Ankunft warten sollen. Die ersten Erfahrungen damit sind sehr positiv. Knapp 90% der Anschlüsse funktionieren, ohne dass der Bus zurückgehalten werden muss. Dank des neuen Systems konnten am Bahnhof Dietikon zusätzlich rund 3% der Anschlüsse von der S-Bahn gesichert werden. Etwa gleich hoch ist

schlussbruches kann der Chauffeur zum Beispiel entscheiden, einen Verkauf erst nach Ankunft des Busses am Bahnhof vorzunehmen. Fahrgäste können ihren Teil zu einem speditiven Verkauf beitragen, indem sie den Ticketwunsch klar formulieren, das ½-Taxi-Abo sowie das Kleingeld bereithalten oder Mehrfahrtenkarten kaufen.

4 WÄHREND DER SOMMERMONATE WAREN BUSSE OHNE KLIMAAANLAGEN UNTERWEGS, EIN GROSSER TEIL DER BUSSE IM LIMMATTAL IST IN DIE JAHRE GEKOMMEN. WIRD DIE LIMMATTALER BUS-FLOTTE BENACHTEILIGT?

Innerhalb des ZVV gelten für alle Betriebe dieselben Regeln. So sind Dieselsebuse während mindestens 14 Jahren als Kursfahrzeuge und anschliessend als Reservefahrzeuge einzusetzen. In den letzten Jahren wurden zur Erhöhung der Kapazität insgesamt 9 Gelenkbusse beschafft, wovon vier Busse erst seit Ende letzten Jahres im Einsatz sind. Das Durchschnittsalter dieser Teilflotte beträgt bei Limmat Bus nur rund 3,5 Jahre. Das Durchschnittsalter der Standardbusse beträgt etwas über 11 Jahre. Dies erklärt gewisse Mängel in der Ausstattung, da zum Beispiel der Einbau von Klimaanlage bei der Beschaffung der Renault-Busse noch nicht die Regel war. Die gute Nachricht ist, dass schon bald die ersten 12-Meter-Busse ersetzt werden.

gänzung vorgesehen, die in gut zwei Jahren beginnt. Zu diesem Zeitpunkt werden weitere Gelenkbusse in Betrieb genommen für den Einsatz auf der Linie 302 und 303. Einen Quantensprung stellt die Inbetriebnahme der Limmattalbahn dar. Wenn alles nach Plan läuft, ist eine erste Etappe 2020 realisiert.

6 WIE ZUFRIEDEN SIND DIE LIMMATTALER KUNDEN MIT DEM ZVV-ANGEBOT?

Erfreulich ist im Limmattal die positive Entwicklung seit der Befragung im Jahr 2010. Insbesondere die Punkte Freundlichkeit des Fahrpersonals, das Angebot an Sitzplätzen oder auch die Information in den Fahrzeugen wurden signifikant besser bewertet. Die Investitionen in grössere Fahrzeuge, in die Aus- und Weiterbildung des Personals sowie das Leitsystem ZVV werden von den Fahrgästen wahrgenommen. Schlechtere Noten erhielt die Bedienung der neuen Ticketautomaten. Weil neu ein viel breiteres Ticketsortiment am Automaten gekauft werden kann, inklusive Verlängerung des Monatsabonnements, stieg die Komplexität bei der Bedienung. Allerdings kommen die Fahrgäste laufend besser zurecht und die negativen Kundereaktionen zum Thema Ticketautomaten sind rückläufig. Obwohl das Netz-Angebot in den letzten Jahren laufend ausgebaut wurde, wurde es schlechter bewertet. Erklärt wird das damit, dass Anpassungen in den Linienführungen im-

rühren. Der re...
... ler und Theate...
... einiger Zeit in...
... per Zufall den J...
... munikationsbe...
... kennen.

Bald entstan...
... vor Publikum...
... chen. Im Rahm...
... Urdorf frönten...
... nerstag ihrer L...
... ristik und un...
... Publikum mit...
... Leben.

Zwischen lustv

Während sic...
... lustvoller Büch...
... ler-Drossaart el...
... teren Genres...
... chern, die jede...
... chigen Raum...
... die beiden an...
... Urdorf nur ein...
... voll näher bele...

Das Publiku...
... den Lippen de...
... sonders, wenn...
... ins Leben absch...
... Aerni beschrie...
... die Unterhaltu...
... dine mit ihren...
... «Schatz, komm...
... zurück», habe...
... lautsprecher ve...
... be die junge Fr...
... doch gerade im...

Müller-Dross...
... lauf des Gesprä...
... Wortakrobat...
... druck von perf...
... in alle mögliche...
... wechselte. Sei...
... dass man mit...
... auszugien auch...
... cken geratene...
... beim Fonduee...
... klärte Aerni de...
... zelnd.

Männerlektür

Für Hanspet...
... Literatur-Nobel...
... Monroe eine A...
... und authentisc...
... Aerni empfi...
... hingegen das B...



Müller-Drossa

von Jürgen Sp...
... Nachtlektüre fü...
... beschreibt dar...
... wie jemand auf...
... ne Absage sch...
... auch die Auszi...
... plauderer aus...
... Büchlein «Von...
... küsst» von Hein...

Zeit verging v